

<b>Antrag</b>	Datum:	20.05.2015
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Sabine Krüger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)</b> <b>Sofortmaßnahme zur Entlastung des Elmenhorster Wegs</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.05.2015	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung	
03.06.2015	Bürgerschaft	Entscheidung
02.07.2015	Ortsbeirat Lütten Klein (5)	Vorberatung
14.07.2015	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen (1)	Vorberatung
25.08.2015	Ortsbeirat Lichtenhagen (3)	Vorberatung

**Beschlussvorschlag: - zurückgezogen am 9. September 2015!**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Übergangslösung zu schaffen, die möglichst umgehend den Elmenhorster Weg vom Durchgangsverkehr entlastet.

Dabei ist u.a. eine Abpollerung an geeigneter Stelle zu prüfen.

Die Bürgerschaft ist in ihrer Sitzung am 7. 10. 2015 über den bis dahin erreichten Stand zu informieren.

**Sachverhalt:**

Im Elmenhorster Weg ist aufgrund der Verkehrsbelastung und der Enge der Straße eine erhebliche Gefährdung für Personen, insbesondere für die Anwohner/innen, festzustellen.

Maßnahmen wie die Weiterführung der Mecklenburger Allee bedürfen längere Zeit für die Umsetzung. Aufgrund der notwendigen Vorplanungen, aber auch wegen der begrenzten Finanzmittel der Stadt, insbesondere angesichts der aktuellen Auflagen des Innenministeriums, ist eine kurzfristige Umsetzung nicht zu erwarten.

Daher soll mit diesem Antrag eine schnelle, kostengünstige Zwischenlösung angestoßen werden, welche die Gefahrensituation möglichst zügig beseitigt. Eine Abpollerung scheint dafür eine geeignete Maßnahme. Der Standort der Abpollerung sollte mit den Anliegern und der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen abgestimmt werden.

Wenn andere - besser geeignete - Lösungen gefunden werden, sollten diese umgesetzt werden.

Sabine Krüger  
Stellv. Fraktionsvorsitzende